

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*nun ist es soweit, das Sommersemester an der FH Potsdam hat nach einer spannenden Prüfungswoche einen Abschluss gefunden. Sehr gerne schließen wir uns nun den Studierenden an und gehen in eine kleine Sommerpause. Die Archivberatung der Landesfachstelle wird aber dennoch für Sie ansprechbar sein. Bitte wenden Sie sich bei dringenden Anfragen ab dem 20. Juli 2020 an Herrn Prof. Dr. Scholz. Ab dem 10. August 2020 ist dann Frau Stropp erreichbar.*

*Ob nun aber vor oder nach den Ferien, wir wünschen auch Ihnen eine schöne Sommerzeit. 😊*

## **INHALT**

---

- **Aus der Landesfachstelle Archivberatung**
    - Fortbildungen – virtuell
    - Beginn des neuen Ausbildungsjahres
  - **Aus der Fachhochschule Potsdam**
    - Bibliothekarische Tagung „Bibcamp“ kommt „virtuell“ erneut an die FH Potsdam
    - Koordinierungsstelle Brandenburg.digital gratuliert NFDI4Culture
  - **Aus den Archiven und darüber HINAUS**
    - Weltkarte der Archive des International Council on Archives (ICA)
    - Theodor-Fontane-Archiv und Fachhochschule Potsdam tragen gemeinsam die Jahrestagung des Verbandes DHD – Digital Humanities aus
    - Stadt- und Regionalmuseum Perleberg – Eröffnung Sonderausstellung
  - **Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)**
    - Begleitband zum Themenjahr „KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020“
    - Hannes Hoffmann: „Was in DNA geschrieben steht“
    - Rolf-Herbert Krüger: Das Bauwesen in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert
    - André Stellmacher: Die Herrschaft Lindow-Ruppin im Spätmittelalter zwischen Selbstbehauptung und Abhängigkeit
- 

### **Aus der Landesfachstelle Archivberatung**

#### ***Fortbildungen - virtuell***

Gemeinsam haben wir den Sprung in die Durchführung der ersten online-Fortbildungen geschafft. Besonderes Interesse fand die Weiterbildung zum Thema Papierfischchen und Schädlingsmonitoring, die wir mit Frau Jana Moczarski von der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt am 15. Juli durchführen konnten. Es hatte sich gezeigt, dass sich die technischen Anfangsschwierigkeiten in den meisten Fällen nach und nach lösen ließen. Damit zukünftig alle Interessenten unsere virtuellen Fortbildungen besuchen können, ist es wichtig, dass folgende technische Ausstattungen zur Verfügung stehen: PC oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset oder Lautsprecher mit Mikrofon und – wünschenswert – eine Webcam.

---

Wir gehen davon aus, dass wir in absehbarer Zeit auch wieder Fortbildungen direkt anbieten können, doch vorerst geht es virtuell weiter mit folgenden Angeboten:

## **2. September 2020**

Fortbildung „Archivportal-D – die vertragliche Hürde nehmen“

## **9. September 2020**

Offenes Austauschforum für Archivarinnen und Archivare der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte

## **10. September 2020**

Offenes Austauschforum für Archivarinnen und Archivare aller Archive im Land Brandenburg

Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden im August an die Archive direkt verschickt. Weitere Angebote folgen. Gerne kann schon jetzt der 9. Dezember 2020 vorgemerkt werden, denn dann wenden wir uns erneut den Papierfischchen und weiteren Insekten sowie der integrierten Schädlingsbekämpfung (IPM) insgesamt zu. In Zusammenarbeit mit weiteren Forschungseinrichtungen planen wir, die Archive in Brandenburg bei der Umsetzung individueller IPM-Konzepte zu unterstützen.

---

### **Beginn des neuen Ausbildungsjahres**

Zu sämtlichen Fragen rund um die FaMI-Ausbildung werden wir den Ausbildungseinrichtungen auch im neuen Ausbildungsjahr zur Seite stehen. Die Ausbildungsberatung wird traditionell im September stattfinden: **Termin Ausbilderberatung:** 16. September 2020 (virtuell)

Der Termin für den **Tag der Auszubildenden**, der ebenfalls für den September geplant ist und vor Ort in ausgewählten Ausbildungseinrichtungen stattfinden soll, geben wir im August bekannt.

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass zum 1. Januar 2020 das Berufsbildungsgesetz (BBiG) in einer novellierten Fassung in Kraft trat. Für die Berufsausbildung ergeben sich folgende Änderungen:

- Vergütung und Mindestausbildungsvergütung (§ 17 BBiG)
- Pflicht des Ausbildungsbetriebs zur Bereitstellung von Fachliteratur (§ 14 BBiG)
- Pflicht zur Freistellung, Anrechnung (§ 15 BBiG)
- Teilzeitberufsausbildung (§ 7 a BBiG)

Der komplette Gesetzestext ist einzusehen unter: [https://www.gesetze-im-internet.de/bbig\\_2005/](https://www.gesetze-im-internet.de/bbig_2005/)

---

### **Aus der Fachhochschule Potsdam**

#### **Bibliothekarische Tagung „Bibcamp“ kommt „virtuell“ erneut an die FH Potsdam**

Im November 2020 wird zum dritten Mal das jährliche bibliothekarische BarCamp in Potsdam stattfinden. Die virtuelle Tagung ist das Ergebnis eines Seminarprojektes von Studierenden des Studiengangs Bibliothekswissenschaft der FH Potsdam. Zur Tagung treffen sich die kreativsten und innovativsten Bibliothekar\*innen im deutschsprachigen Raum. Die Teilnehmenden bestimmen gemeinsam zu Beginn der Veranstaltung die zu bearbeitenden Themen zu denen u.a. die Entwicklungen von Cloud-Lösungen für Medienangebote bis hin zur Beteiligung bei der Umstrukturierung des wissenschaftlichen Publikations- und Datenmanagements gehören. Vielleicht möchten sich auch Archivar\*innen bei der eigenen Ideenfindung hier inspirieren lassen, denn viele der hier angesprochenen Themen betreffen auch die Welt der Archive.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)

---

### ***Koordinierungsstelle Brandenburg.digital gratuliert NFDI4Culture***

Die Koordinierungsstelle Brandenburg.digital an der FH Potsdam arbeitet als Projektinstitution im Konsortium NFDI4Culture mit. NFDI4Culture (Nationale Forschungsdaten Infrastruktur for Culture) wird als einziges geisteswissenschaftliche Konsortium durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) finanziert. Zu ihm gehören insgesamt 9 Trägerinstitutionen, 11 Fachgesellschaften sowie 52 weitere Partner.

NFDI4Culture ist als wissenschaftliche, soziale und technische Infrastruktur für das professionelle und nachhaltige Management von Kulturdaten konzipiert. Es ermöglicht die fächerübergreifende Auffindbarkeit und Zugänglichkeit sowie die langfristige Sicherung und kontinuierliche Pflege von Daten aus den Geisteswissenschaften. Dieses Projekt bezieht sich auf 2D-Digitalisate von Gemälden, Fotografien und Zeichnungen ebenso wie digitale 3D-Modelle kulturhistorisch bedeutender Gebäude, Denkmäler sowie audiovisuelle Daten von Musik-, Film und Bühnenaufführungen.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)

Weitere aktuelle Meldungen aus der FH Potsdam finden Sie [hier](#).

---

### **Aus den Archiven und darüber HINAUS**

Auf der ***Weltkarte der Archive des International Council on Archives (ICA)*** können sich alle Archive mit ihren Kontaktdaten registrieren und werden dann auf der Weltkarte sichtbar. Derzeit sind dort über 770 Archive vertreten, so auch aus Deutschland. Doch schauen Sie selbst, wer sich dort bereits registriert hat und vielleicht möchten auch Archive aus Brandenburg den Schritt dorthin gehen. Die Seite ist nicht in deutscher, aber auf englischer Sprache verfügbar.

Und hier geht es zur [Weltkarte der Archive des International Council on Archives \(ICA\)](#). Viel Spaß!

Im nächsten Jahr werden ***das Theodor-Fontane-Archiv und die Fachhochschule Potsdam*** gemeinsam die ***Jahrestagung des Verbandes DHD – Digital Humanities*** in Potsdam austragen.

Sie zählt zu einer der weltweit größten Konferenzen der Digital Humanities-Community, bei dem es sich um ein noch junges, interdisziplinäres Forschungsfeld handelt, das sich den Gegenständen und Fragen der Geisteswissenschaften mit digitalen Methoden widmet und die digitale Transformation unserer Gesellschaft reflektiert.

Eröffnet hat bereits am 12. Juli 2020 das ***Stadt- und Regionalmuseum Perleberg eine Sonderausstellung „Kriegergedächtnismale in den Kirchen der Prignitz. Kontinuität oder Wandel nach 1945?“*** und lädt bis zum 15. November zum Besuch ein.

In der Ausstellung werden zahlreiche Kriegergedächtnismale aus Prignitzer Kirchen sowie Fotos von weiteren Objekten zu den Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs in der Prignitz gezeigt. Die Ausstellung möchte die Ambivalenz dieser schwierigen Denkmalgruppe herausarbeiten, über ihre Geschichte aufklären, ihren wertvollen Quellencharakter aufzeigen und sich aus diesem Grund für ihren Erhalt einsetzen. Sie will das Geschichtspotential sichtbar machen, das in diesen Gedächtnismalen steckt, die zum Nachdenken über Krieg und Frieden sowie über die Verantwortung der Gemeinschaft wie jedes Einzelnen für den Frieden herausfordern.

Begleitet wird die Ausstellung mit einem vielfältigen Rahmenprogramm: Vorträge, Führungen und ein Workshop für Schulklassen.

[Weitere Informationen zur Ausstellung](#)

## Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

### **KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg — Kulturland Brandenburg 2020**

Begleitend zum Themenjahr »KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg — Kulturland Brandenburg 2020« erscheint eine Publikation, die sich mit dem gesellschaftlichen und erinnerungskulturellen Wandel in Brandenburg auseinandersetzt.

[Weitere Informationen und zur Bestellung](#)

Wer sich dafür interessiert, was Archivquellen sonst noch verraten können, dem sei folgender Aufsatz empfohlen.

**Hannes Hoffmann: „Was in DNA geschrieben steht“**

**Zu Abertausenden Fragmenten sind die Schriftrollen vom Toten Meer zerfallen. Nun wollen Forscher das Puzzle mit Hilfe von DNA lösen: Verrät sie, welche Stücke zusammengehören?**

[https://www.spektrum.de/news/was-in-dna-geschrieben-steht/1747032?utm\\_source=pocket-newtab-global-de-DE#](https://www.spektrum.de/news/was-in-dna-geschrieben-steht/1747032?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE#)

Neue Publikationen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs:

**Rolf-Herbert Krüger: Das Bauwesen in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert, Berlin 2019.**

**André Stellmacher: Die Herrschaft Lindow-Ruppin im Spätmittelalter zwischen Selbstbehauptung und Abhängigkeit, Berlin 2020.**

---

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte per E-Mail an:

[sabine.stropp@fh-potsdam.de](mailto:sabine.stropp@fh-potsdam.de)

Ansprechpartnerin: Sabine Stropp

Tel.: 0331 580-1540